

Installationsanleitung

Kassetten-Splitklimategerät Colorado K N

Modelle Kühlung / Wärmepumpe

Innenteile:

K 9 N

K 11 N

K 15 N

K 18 N

Außenteile:

GC 9 N / NRC

GC 11 N / NRC

GC 15 N / NRC

GC 18 N / NRC / NT / NRCT



1015/0606

Airwell

Inhalt

	Seite
1 SICHERHEITSHINWEISE	
Warnung.....	4
2 BESCHREIBUNG	
2.1 Lieferumfang.....	5
2.2 Maße.....	5
2.3 Abmessungen des Außenteils.....	6
2.4 Abmessungen des Außenteils.....	7
3 ALLGEMEIN	
3.1 Elektrische Daten.....	8
3.2 Kühlraten.....	9
3.3 Prüfung und Handhabung (HPI)	9
4 INSTALLATION	
4.1 Werkzeug für Installation/Wartung (nur für R410A).....	10
4.2 Benutzerkonfiguration.....	11
4.3 Aufstellungsort.....	12
4.4 Deckenmontage.....	12
4.5 Kassetteneinbau.....	13
4.6 Kassetteninstallation.....	13
5 ANSCHLÜSSE	
5.1 Kondensatevakuierung.....	14
5.2 Hydraulische Anschlüsse.....	14
5.3 Kältemittelleitungen und Anschlüsse.....	15
6 ELEKTRISCHER ANSCHLUSS	
6.1 Elektrische Anschlüsse.....	16
6.2 Verstärker für Störungsmeldungen.....	16
6.3 Wärmepumpe (~ 230V 50Hz)	18
6.4 Wärmepumpe (3N~ 400V)	18
7 ZULUFTMODUL	
7.1 Einbau Zuluftmodul.....	19
7.2 Filtereinbau.....	19
8 INBETRIEBNAHME	
8.1 Tests vor Inbetriebnahme.....	20
8.2 Installation allgemein.....	20
8.3 Elektrische Komponenten.....	20
9 MANUELLE BEDIENUNG.....	21

Modellquerverweise

Gerätemodell

Modell R410A

Kassettenmodelle 9.....K 9 N

Kassettenmodelle 11.....K 11 N

Kassettenmodelle 15.....K 15 N

Kassettenmodelle 18.....K 18 N

1

Sicherheitsmaßnahmen



VOR JEDEM EINGRIFF IN DEN SCHALTSCHRÄNKEN UNBEDINGT NETZSTECKER ZIEHEN

Dieses Handbuch soll dem Benutzer als Hilfe bei Installation, Inbetriebnahme, Bedienung und Wartung dienen.

Es befasst sich jedoch nicht mit allen Wartungsmaßnahmen, die für Zuverlässigkeit und Langlebigkeit des Geräts erforderlich sind. Nur die Wartung durch einen qualifizierten Techniker garantiert einen langfristigen, sicheren Betrieb.

Achtung !

Installation, Inbetriebnahme und Wartung dieser Geräte sollten von einem qualifizierten Techniker durchgeführt werden, der die örtlichen Vorschriften kennt und Erfahrung mit dieser Art von Geräten hat.

Achtung !

Das Gerät sollte nur mit geeigneten Hubgeräten bewegt werden.

Achtung !

Alle Verkabelungen müssen den örtlichen Vorschriften entsprechen.

Achtung !

Arbeiten an elektrischen Komponenten dürfen nur vorgenommen werden, wenn zuvor die Spannungsversorgung abgeschaltet wurde.

Achtung !

Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung den Angaben auf dem Typenschild entspricht, bevor Sie den Anschluss gemäß dem mitgelieferten Schaltplan durchführen.

Achtung !

Es dürfen keine Arbeiten an den elektrischen Komponenten vorgenommen werden, wenn das Gerät mit Wasser oder Feuchtigkeit in Berührung kommen kann.

Achtung !

Das Gerät muss sorgfältig GEERDET werden, um Risiken durch Isolierungsfehler zu vermeiden

Achtung !

Vergewissern Sie sich beim Geräteanschluss, dass keine Verunreinigungen in die Leitungen und den Kältemittelkreislauf gelangen.

Achtung !

Die Kabel dürfen nicht in Kontakt mit der Heizquelle oder den rotierenden Ventilatorteilen kommen.

Wenn die Anweisungen in diesem Handbuch nicht befolgt werden, erlischt die Herstellergarantie.

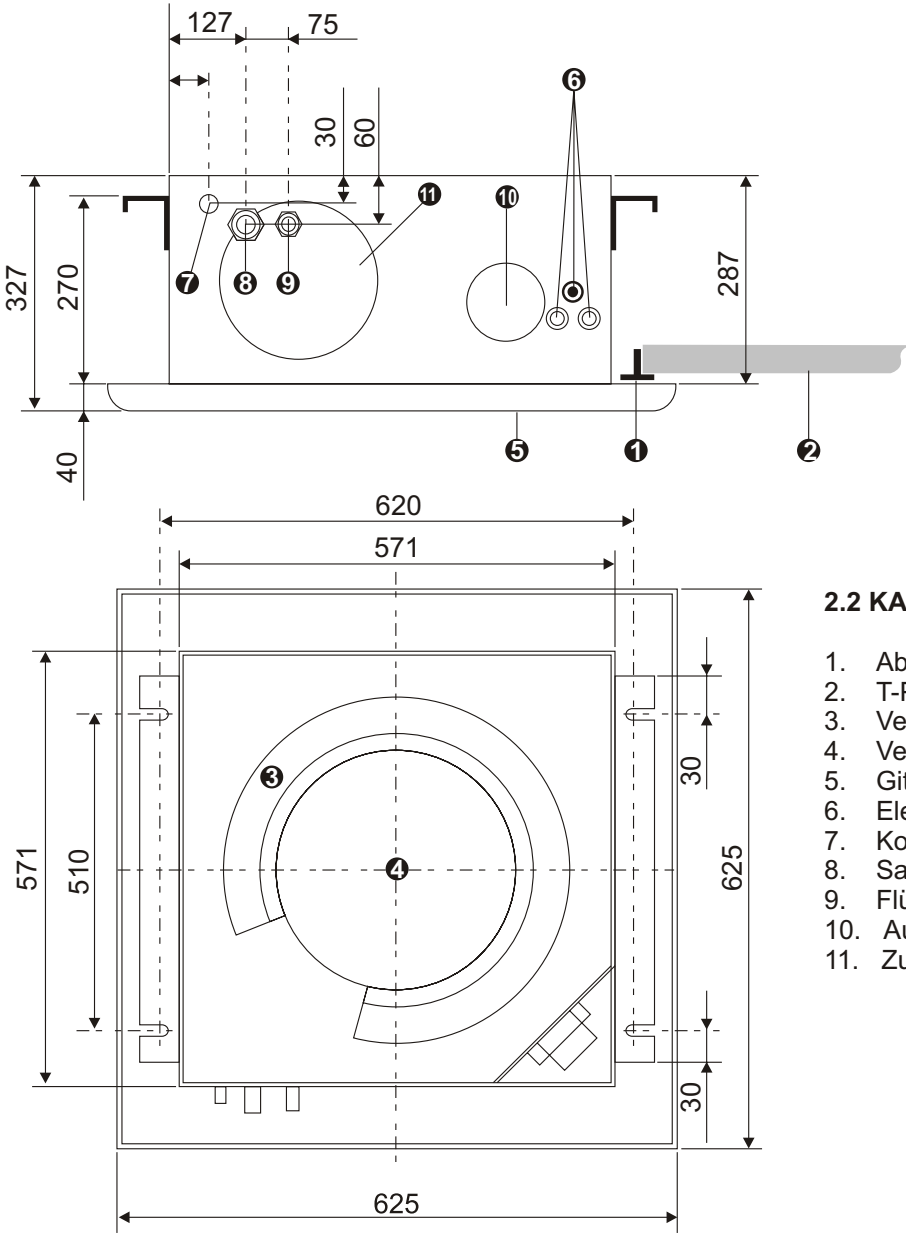
ANMERKUNG: Anwendungsgrenzen und technische Daten siehe Technisches Handbuch.

2

Beschreibung

2.1 Verpackungsinhalt

- 1 Kassette
- 2 Befestigungswinkel
- 1 Schraubenbeutel: Befestigungswinkel + Schrauben
- Gummidämpfer
- Schrauben für Zulufrahmen
- Clips für Luftaustrittsgitter
- 1 Dokumentenbeutel
- 1 Luftaustrittsgitter
- 1 Fernbedienung



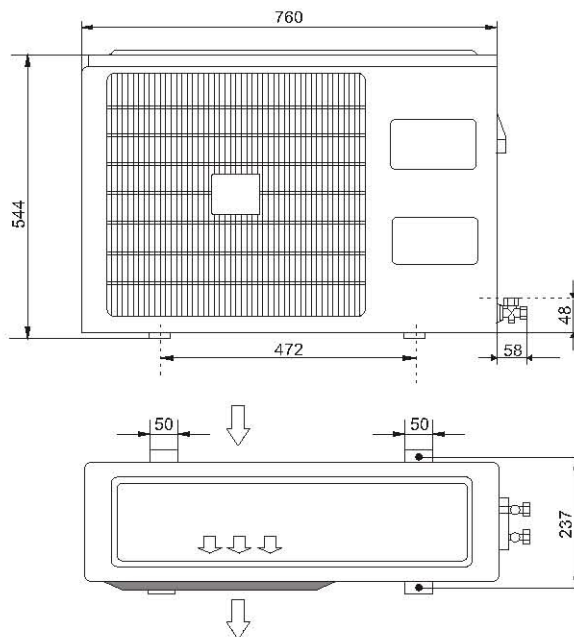
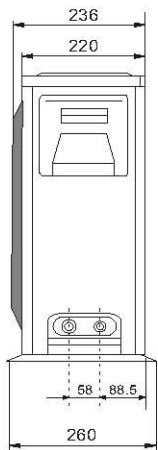
2.2 KASSETTENABMESSUNGEN

- 1. Abgehängte Decke
- 2. T-Profil (abgehängte Decke)
- 3. Verdampfer
- 4. Ventilator
- 5. Gitter
- 6. Elektrischer Anschluss
- 7. Kondensatablauf Ø 15
- 8. Saug-/Heißgasleitung
- 9. Flüssigkeitsleitung
- 10. Außenluftanschluss
- 11. Zuluftanschluss (Vorprägung)

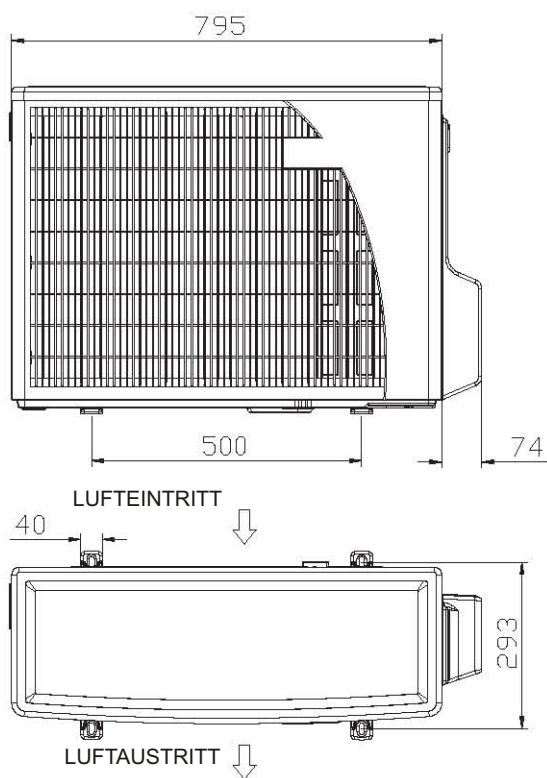
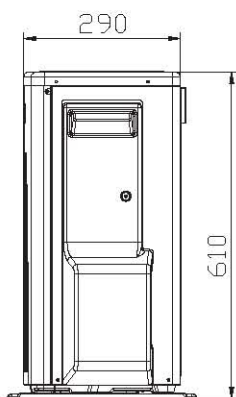
2

Beschreibung Fortsetzung

2.3 ABMESSUNGEN DES AUSSENTEILS
9 – 11 – 15 (R22/R407C)



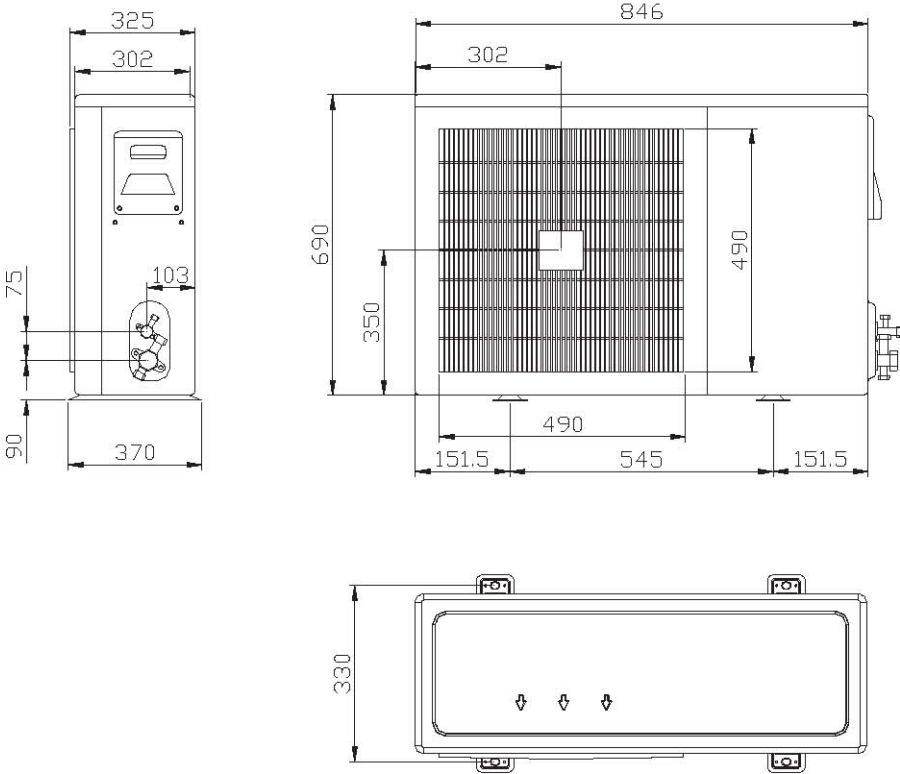
9 – 11 – 15 (R407A)



2

Beschreibung

2.4 ABMESSUNGEN DES AUSSENTEILS 18 – 24



3

Allgemein

3.1 ELEKTRISCHE DATEN



Wärmepumpe

MODELL		9	11	15	18	24
1~230V – 50Hz		*	*	*	*	*
KÜHLUNG + LÜFTUNG (ODER WÄRMEPUMPENHEIZUNG)						
Heizung	A	4,2	4,2	6,5	9,4	11,8
Nennstrom						
Kühlung + Lüftung	A	4,7	4,7	7,9	10,1	12,5
Maximalstrom	A	5,3	6,1	11,5	14	17,7
Sicherung (träge)	A	8	8	12	16	20
Sicherung SEV/VDE*	A	10	10	16	16	20
Verbindungsleitung	mm ²	3G 1,5	3G 1,5	3G 1,5	3G 1,5	3G 1,5
Verbindungsleitungen						
Maximalstrom	A	5	6,1	10,5	13**	1
	A				1***	
Verbindungsleitung	mm ²	5G 1,5	5G 1,5	5G 1,5	6G 1,5	6G 1,5
	mm ²				5G 2,5	5G 2,5

**SCROLL-Kompressor. Stromversorgung über Kassette

***Stromversorgung über Außenteil

MODELL		18	24
3V~400V – 50Hz		*	*
KÜHLUNG + LÜFTUNG (ODER WÄRMEPUMPENHEIZUNG)			
Heizung	A	4,1	4,9
Nennstrom			
Kühlung + Lüftung	A	4,4	5,4
Maximalstrom	A	6,1	7,4
Sicherung (träge)	A	8	10
Sicherung SEV/VDE*	A	10	10
Verbindungsleitung	mm ²	5G 1,5	5G 1,5
Verbindungsleitungen			
Maximalstrom	A	1	1
Verbindungsleitung	mm ²	6G 1,5	5G 1,5

* WICHTIG

- Diese Daten sind nur Richtwerte. Sie sollten entsprechend den geltenden Vorschriften überprüft und angepasst werden. Die gültigen Werte hängen von der gewählten Installationsart und den entsprechenden Kabeln ab.

3

Allgemein Fortsetzung

3.2 KÜHLDATEN

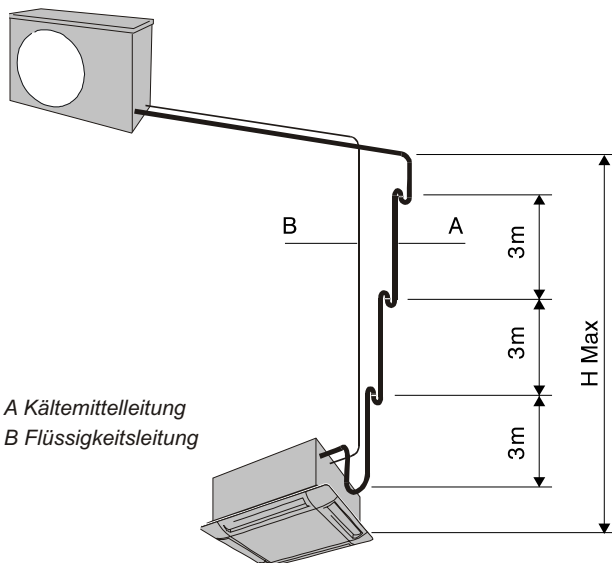
- Die R22/R407C/R410A Füllung hängt von der Länge der Kühlleitungen ab.
- AUSSENTEMPÉRATURBEREICH: (gemäß den folgenden Temperaturbedingungen T1)

Kühlung: 21-43°C

Heizung: -5-21°C R22
-9-21°C R407C&R410A

MAXIMALE HÖHE DER KÜHLLEITUNG

- Die maximale zulässige Höhendifferenz zwischen Außen- und Innenteil ist unten aufgeführt.



	H. MAX.(m)
9/11/15	7 *
18/24	10

*OHNE Siphon

3.3 PRÜFUNG UND HANDHABUNG

Bei Transportschäden vermerken Sie die Schäden bitte detailliert auf dem Lieferschein und schicken Sie diesen innerhalb von 48 Stunden mit klarer Angabe der verursachten Schäden per Einschreiben mit Rückschein an den Spediteur. Schicken Sie außerdem eine Kopie des Schreibens an den Hersteller oder einen Handelsvertreter.

N.B. Der Vermerk "Annahme unter Vorbehalt" auf dem Lieferschein ist für die Versicherung des Spediteurs nicht ausreichend.

Achtung !

Scharfe Ecken und Kanten an den Wärmetauschern können Verletzungen verursachen. Daher sollten Sie sie nach Möglichkeit nicht berühren.

Es empfiehlt sich, die Kassette so nah wie möglich am Aufstellungsort auszupacken.

Stellen Sie keine schweren Werkzeuge oder andere Gegenstände auf der verpackten Kassette ab.

Stellen Sie beim Öffnen des Kartons sicher, dass das für die Installation benötigte Zubehör vollständig ist.

Lassen Sie das Luftaustrittsgitter bis zur endgültigen Montage in der Verpackung.

HEBEN SIE DIE KASSETTE NICHT AM KONDENSATABLAUFROHR AN

4.1 WERKZEUG FÜR INSTALLATION/WARTUNG

ACHTUNG








Klimagerät mit neuartigem Kältemittel

DIESES KLIMAGERÄT ARBEITET MIT EINEM NEUEM HFC-KÄLTEMITTEL (R410A), DAS SICH NICHT NEGATIV AUF DIE OZONSCHICHT AUSWIRKT. Das Kältemittel R410A kann durch Wasser, Schlacken und Öle verunreinigt werden. Der Betriebsdruck bei R410A ist ca. 1,6 mal höher als beim Kältemittel R22. Gleichzeitig mit dem Kältemittel wurde auch das Maschinenöl umgestellt. Achten Sie daher bei der Installation darauf, dass kein Wasser, Staub, alte Kältemittelrückstände oder Maschinenöl zusammen mit R410A in den Kältekreislauf gelangen. Um ein Vermischen unterschiedlicher Kältemittel oder Maschinenöle zu vermeiden, unterscheiden sich die Maße der Schraderventile und der Installationswerkzeuge von denen, die für herkömmliche Klimageräte verwendet werden. Dementsprechend ist für die neuen Klimageräte (R410A) spezielles Werkzeug erforderlich. Verwenden Sie für die Rohrverbindungen neue und saubere Rohre und Fittings für R410A, damit kein Wasser und/oder Staub eindringen kann. Benutzen Sie auch nicht bereits bestehende Rohrleitungen, da sich sonst durch die Fittings oder mögliche Verunreinigungen Probleme ergeben können.

Änderungen an Produkt und Komponenten

Bei Klimageräten, die auf der Basis von R410A arbeiten, wurden die Durchmesser der Schraderventilanschlüsse des Außenteils verändert, um zu verhindern, dass das Gerät versehentlich mit einem anderen Kältemittel befüllt wird. (1/2 UNF) • Um die Druckfestigkeit der Kältemittelleitungen zu erhöhen, wurden die Maße für Öffnungsdurchmesser und die entsprechenden Bördelmuttern modifiziert. (Für Kupferrohre mit Nennabmessungen 1/2" und 5/8")

Spezielles Werkzeug für R410A

Spezielles Werkzeug für R410A		Für R22	Änderungen
Manometerbatterie	X		Da der Betriebsdruck besonders hoch ist, kann er nicht mit herkömmlichen Messgeräten erfasst werden. Um zu verhindern, dass das Gerät mit einem anderen Kältemittel befüllt wird, wurden die Anschlussdurchmesser modifiziert.
Füllschlauch	X		Um die Druckfestigkeit zu erhöhen, wurden Schlauchmaterialien und Anschlussmaße geändert (auf 1/2 UNF). Vergewissern Sie sich beim Kauf des Füllschlauches, dass die Anschlussmaße stimmen.
Elektrowaage für Kältemittelbefüllung	O		Da Arbeitsdruck und Kältemittelgeschwindigkeit sehr hoch sind, ist es aufgrund der Blasenbildung schwierig, die angegebenen Werte mit Hilfe eines Füllzylinders abzulesen.
Drehmomentschlüssel (Nenndurchm. 1/2, 5/8)	X		Die Maße der gegenüberliegenden Bördelmuttern wurden erhöht. Zufällig kann für Nenndurchmesser 1/4 und 3/8 ein herkömmlicher Schlüssel verwendet werden.
Bördelwerkzeug (Verbindung)	O		Durch ein vergrößertes Aufnahmeloch im Spannschlüssel konnte die Federkraft des Werkzeugs verbessert werden.
Adapter für Vakuumpumpe	-		Kommt zum Einsatz, wenn Bördelverbindungen mit Hilfe von herkömmlichem Bördelwerkzeug hergestellt werden.
Lecksuchgerät	O		Anschluss an konventionelle Vakuumpumpe. Um zu verhindern, dass Öl aus der Vakuumpumpe in den Füllschlauch zurückströmt, ist ein Adapter erforderlich. Der Füllschlauch verfügt über zwei Anschlüsse – einen für herkömmliche Kältemittel (7/16 UNF) und einen für R410A. Wenn sich das Öl der Vakuumpumpe (Mineralöl) mit R410A vermischt, kann sich Schlamm bilden, der zu Schäden am Gerät führen kann.
-	X		Nur für HFC-Kältemittel.

- Zufällig weist der "Kältemittelzylinder" die Kältemittelbezeichnung (R410A) und eine Schutzbeschichtung in dem vom ARI festgelegten Rosa auf (ARI-Farbencode: PMS 507).
- Außerdem ist für "Füllanschluss und Abdichtung des Kühlzylinders" ein Schlüssel des Typs 1/2 UNF erforderlich, entsprechend dem Anschlussmaß des Füllschlauches.

4

Installation Fortsetzung

4.3 AUFSTELLUNGSORT

Installieren Sie die Kassette nicht in Räumen, in denen Gase, Säuren oder leicht entflammare Produkte gelagert werden, um Schäden an den Aluminium- und Kupferverdampfern und den Kunststoffteilen zu vermeiden.

Installieren Sie die Kassette nicht in Werkstätten oder Küchen. Von der klimatisierten Luft angezogene Öldämpfe könnten sich auf den Verdampfern ablagern und ihre Leistung beeinträchtigen oder Kunststoffteile beschädigen.

Installieren Sie die Kassette nicht in einer Waschküche oder einem anderen Raum, in dem Dampf entsteht.

Das Innenteil wird mit Platten der Größe 60 x 60 cm oder einem Vielfachen davon in eine abgehängte Decke eingebaut.

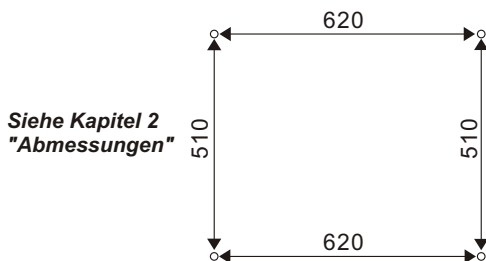
Mit einem Gabelstapler können Sie sich die Installationsarbeit erleichtern. Schützen Sie die Kassette auf der Staplergabel mit Hilfe des Verpackungsmaterials.

Es empfiehlt sich, die Kassette möglichst in der Mitte des Raumes zu installieren, um eine optimale Verteilung der klimatisierten Luft zu gewährleisten.

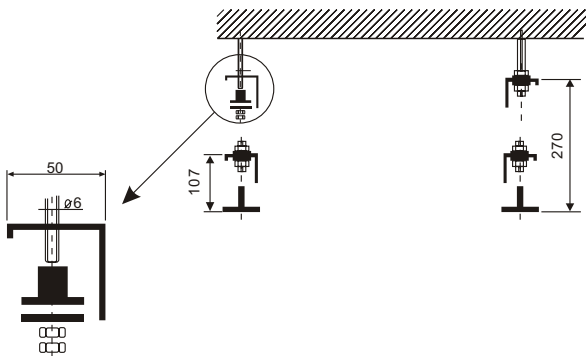
Stellen Sie sicher, dass der gewählte Installationsort die Möglichkeit bietet, die Verteilergitter zu entfernen, und dass ein Zugriff für Wartung und Reparatur möglich ist.

4.4 DECKENEINBAU

Markieren Sie die Position der Haltestangen.



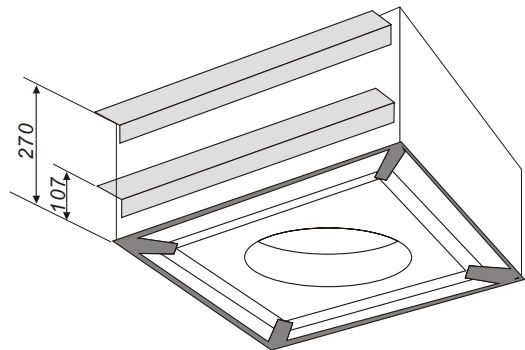
Bringen Sie die mitgelieferten Befestigungswinkel an den Gewindestangen (nicht im Lieferumfang enthalten) an. Empfohlen \varnothing 6 mm, maximal \varnothing 8mm. Halten Sie zur abgehängten Decke einen Abstand von 270 bzw. 107 mm ein.



Wenn Sie die unteren Befestigungswinkel anbringen, entfernen Sie den Isolierschaum um die Befestigungsmuttern.

Für mehr Flexibilität können die Befestigungswinkel in unterschiedlicher Höhe angebracht werden.

Ziehen Sie die Muttern oder Gegenmutter nicht fest. Das Anziehen der Muttern erfolgt erst, wenn die Kassette in ihrer endgültigen, horizontalen Position eingebaut ist und alle Anschlüsse angebracht sind.



4

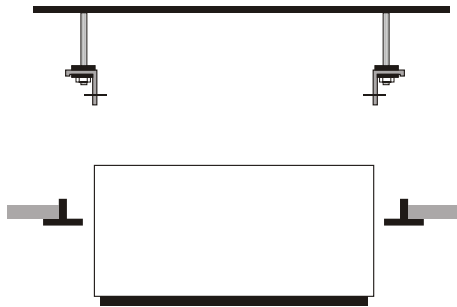
Installation Fortsetzung

Achtung !

Wenn eine Kanalleitung in einen angrenzenden Raum gelegt werden soll, entfernen Sie die vorgeprägte Platte wie im Kapitel 4.6 beschrieben, bevor Sie die Kassette installieren.

4.5 BEFESTIGUNG DER KASSETTE

Befestigen Sie die Kassette an den Haltestangen.



Wenn der Abstand zwischen abgehängter Decke und der Raumdecke 300 mm beträgt (zulässige Mindesthöhe), kann es erforderlich sein, einige T-Träger der abgehängten Decke kurzfristig zu entfernen.

Befestigen Sie die Kassette an den Haltestangen an der abgehängten Decke und ziehen Sie zunächst die Schrauben an den Seiten an.

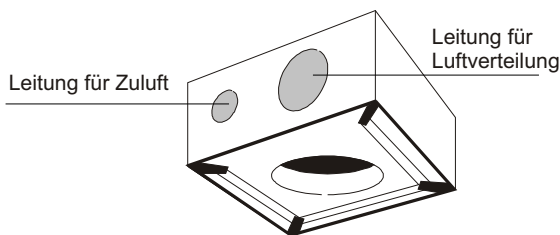


Ziehen Sie dann die Muttern und Gegenmutter an den Gewindestangen an, nachdem Sie die Kassette horizontal ausgerichtet haben. Dabei muss zwischen dem Metallgehäuse und der abgehängten Decke ein Abstand von ca. 10 mm bleiben.

4.6 INSTALLATION DER KASSETTE

An der Seite der Kassette befinden sich Öffnungen für die Installation separater Leitungen für Zuluft und Luftverteilung in angrenzende Räume.

Entfernen Sie den Kondensationsschutz und die vorgeprägten Platten an den Öffnungen.



ACHTEN SIE DARAUF, den Wärmetauscher hinter den Öffnungen nicht zu beschädigen.

Füllen Sie die Lücken zwischen Leitungen und den Öffnungskanten mit kondensisolierendem Material.

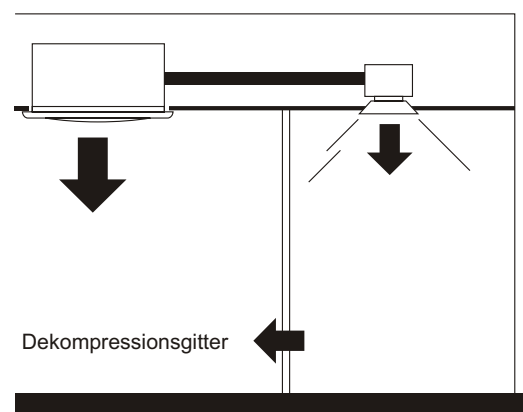
Verwenden Sie ein Material, das einer ständigen Betriebstemperatur von 60 °C standhält. Für die Leitungen können flexible Schläuche mit Federkern oder Aluminiumriffelschläuche mit Isolierung (12 bis 25 mm Glasfaser) verwendet werden.

Nach der Installation müssen alle Oberflächen von nichtisolierten Leitungen mit einer Kondensisolierung (expandiertes Polystyrol oder Neopren von 6 mm Stärke) versehen werden.
Brandschutzklasse: M1

WENN DIESE ANWEISUNGEN NICHT BEFOLGT WERDEN, SAMMELT SICH KONDENSWASSER IM GERÄT.

Wenn eine Luftverteilung in einen angrenzenden Raum erfolgen soll, müssen eine oder zwei der entsprechenden Leitungsklappen geschlossen sein.

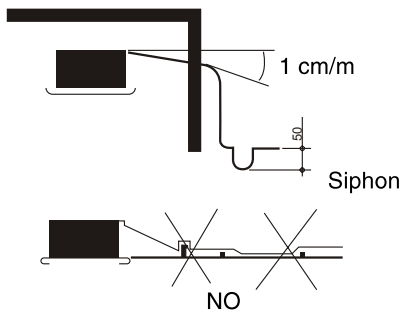
In die Trennwand zwischen dem klimatisierten Raum (in dem die Kassette installiert ist) und dem angrenzenden Raum muss ein Dekompressionsgitter eingebaut werden.



5

Anschlüsse

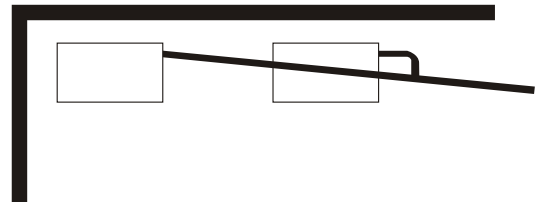
Um die einwandfreie Evakuierung der Kondensate zu gewährleisten muss das Gefälle 1 cm pro Meter betragen und es dürfen keine verstopften oder ansteigenden Abschnitte vorhanden sein.



Außerdem muss ein Siphon von mindestens 50 mm Höhe eingebaut werden, um Geruchsbildung zu vermeiden.

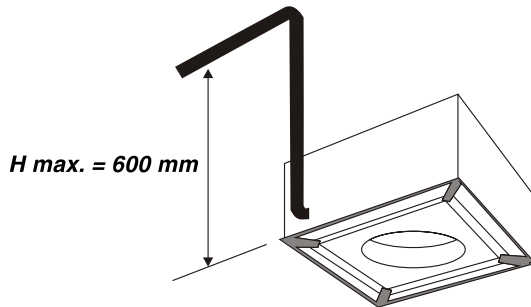
Das Kondensatabsaugrohr muss mit wärmeisolierendem Material wie Polyurethan, Propylen oder Neopren (Brandschutzklasse: M1) in einer Stärke von 5 bis 10 mm versehen werden, um Kondensation zu vermeiden.

Wenn in einem Raum mehrere Kassetten installiert werden, kann das Evakuierungssystem wie unten beschrieben ausgelegt werden.



Die Absaughöhe ist auf maximal 0,6 m begrenzt (siehe Abbildung oben).

Für Höhen über 0,6 m muss eine zusätzliche Kondensatpumpe mit einem Niveauregler



5.2 HYDRAULIKANSCHLÜSSE

ACHTUNG!

Damit das System sicher arbeiten kann, müssen Regulierventile angebracht werden, sofern diese nicht bereits ab Werk montiert sind.

Die Ventile müssen mit einem Sicherungsschlüssel angezogen werden.



5

Anschlüsse Fortsetzung

5.3 KÄLTEMITTELEITUNGEN UND ANSCHLÜSSE

- Die Kassetten werden mit Bördelleitungen an das Außenteil angeschlossen (Kupferrohre für Kältemittelleitungen mit Bördelmuttern an beiden Enden und Isolierung über die gesamte Länge).

VORBEREITUNG DER ROHRE

- Verwenden Sie Kupferrohre für Kältemittelleitungen mit einem für das jeweilige Modell passenden Durchmesser (siehe Tabelle Seite 5).
- Saug- und Flüssigkeitsleitung müssen unbedingt mit einer Isolierung von mindestens 6 mm Stärke versehen werden.
- Setzen Sie die Bördelmuttern auf die Rohrenden, bevor Sie sie mit dem Bördelwerkzeug bearbeiten.
- Die separat isolierten Rohre und Fittings können dann mit Hilfe einer Schelle am Kondensatablauf und den Netzkabel befestigt werden.

INSTALLATION DER KÄLTEMITTELEITUNGEN

- Bohren Sie für die Verbindungsleitung zwischen Innen- und Außenteil ein Loch mit einem Durchmesser von 80 mm in die Wand.

VERLEGEN DER ROHRE

- Der Biegeradius der Rohre muss mindestens 3,5 mal so groß sein wie der Rohrdurchmesser. Biegen Sie die Rohre nicht öfter als dreimal hintereinander und über die gesamte Länge nicht öfter als 12 mal.
- Wenn die Saugleitung über eine Strecke von mehr als 8 m vertikal verläuft, MUSS alle 3 Meter ein Siphon angebracht werden, sofern das Außenteil höher montiert ist als das Innenteil (Modell 18/24)

DRUCKENTLASTUNG AN KÄLTEMITTELEITUNGEN UND INNENTEIL

- Nur das Außenteil ist mit R22 gefüllt. Im Innenteil befindet sich ein Stickstoffschutzgas. Daher muss an Leitungen und Innenteil nach der Leitungsinstallation eine Druckentlastung vorgenommen werden. Das Außenteil hat zur Druckentlastung ein Ventil (großes Ventil).

INSTALLATIONSPROZESS

- Das Außenteil hat ein Ventil (großes Ventil) zur Entlastung des gesamten Systems.
- 1 Schließen Sie die Leitungsenden an Innen- und Außenteil an.
- Benutzen Sie Kälteöl, um die Fittings richtig anzuziehen. Zum Anziehen der Ventile ist ein Gengenschlüssel unerlässlich.

- Die Anzugsdrehmomente sind in nachstehender Tabelle angegeben.

Rohr- durchmesser	Anzugs- drehmoment
¼" Rohr	15-20Nm
3/8" Rohr	30-35 Nm
½" Rohr	50-54 Nm
5/8" Rohr	70-75 Nm

- Die Vakuumpumpe mit der Kupplung des Außenteils verbinden, das mit dem großen Betriebsventil versehen ist.
- Schalten Sie die Vakuumpumpe ein und vergewissern Sie sich, dass die Nadel der Messanzeige sich nach $-0,1$ mPa (-76 cm Hg) bewegt.
- Bevor die Vakuumpumpe wieder entfernt wird, prüfen, ob der Unterdruckmesser 5 Minuten lang unverändert bleibt.
- Entfernen Sie die Vakuumpumpe und schließen Sie das Schraderventil.
- Die Stopfen des SAUGGAS- und FLÜSSIGKEITS-Ventils entfernen und die Ventile mit einem Steckschlüssel öffnen, damit sich das im Innenteil befindliche R22 verteilt.
- Eventuell muss die Befüllung der Leitungslänge und dem Gerät angepasst werden (Berechnung der zusätzlichen Befüllung siehe Seite 11 und 12). Setzen Sie die Stopfen wieder auf.
- Prüfen Sie die Dichtigkeit der Leitungen mit Hilfe eines elektronischen Lecksuchgeräts oder eines mit Seifenlauge getränkten Schwammes.

NACHFÜLLUNG

- Dieser Vorgang darf nur von qualifizierten Fachleuten und gemäß den geltenden Vorschriften durchgeführt werden. Die Zusatzbefüllung erfolgt über das Betriebsventil der Kupplung des Außenteils. - Alle Arbeiten im Zusammenhang mit den Kältemittelleitungen müssen gemäß CECOMAF-Richtlinie GT1 001 (Richtlinie zur Freisetzung von R22) durchgeführt werden.

ABSCHLUSSARBEITEN

- Vergewissern Sie sich, dass die Ventilkappen fest angezogen sind.
- Befestigen Sie Kabel und Leitungen falls erforderlich mit Kabelschellen an der Wand.

6

Elektrischer Anschluss

6.1 ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

ACHTUNG!

Vergewissern Sie sich vor den Anschlussarbeiten, dass die Stromversorgung den Angaben auf dem Typenschild entspricht. Jede Kassette ist im Gehäuseinneren mit einer Klemmleiste ausgerüstet.

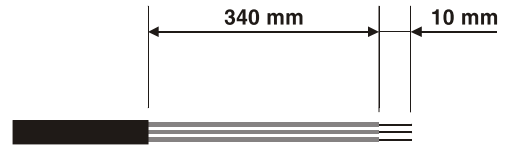
Der Netzanschluss muss den geltenden Normen entsprechen.

DAS GERÄT MUSS GEERDET WERDEN

Hersteller und Händler schließen jede Haftung für Schäden aus, die durch eine unsachgemäße oder fehlende Erdung der Installation entstehen.

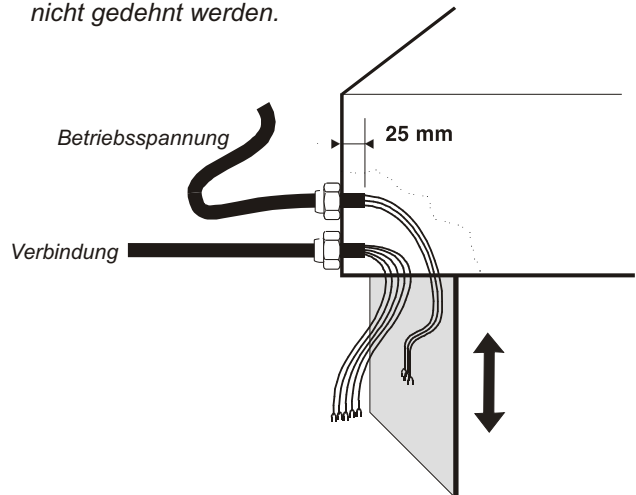
Alle Kassetten sind für den Betrieb bei einer Normalspannung von 230 V ± 10%/1/50Hz + Erde ausgelegt.

Der Anschluss erfolgt über die Kassette oder das Außenteil und gemäß den auf den folgenden Seiten aufgeführten Grundsätzen.



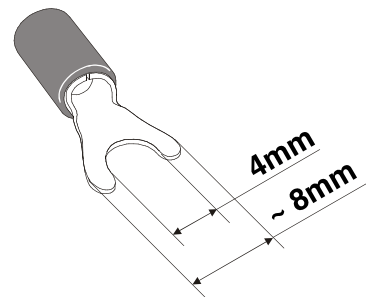
Legen Sie am Anschluss teil der Klemmleisten eine Schlaufe von 10 mm

Kontaktdrähte vorbereiten und anbringen. Dabei darauf achten, dass die Drähte lang genug sind, so dass die vorhandenen Drähte bei Bewegung des Schaltkastens nicht gedehnt werden.



Alle Anschlüsse erfolgen mit Hilfe von Schraubklemmen.

Für das Verbindungskabel empfiehlt sich die Verwendung flexibler und vorisolierter Gabelverbinder.



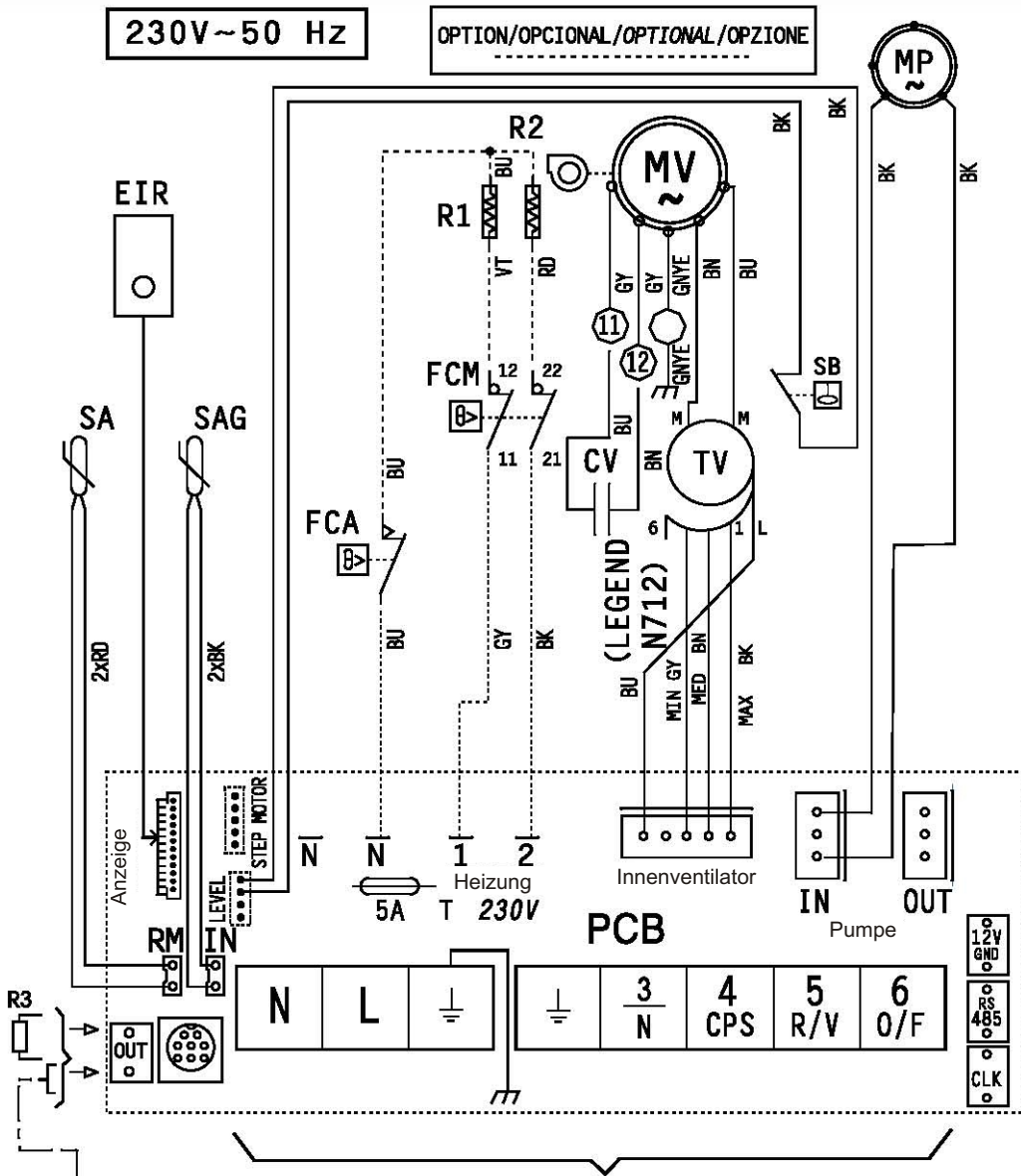
6.2 Verstärker für Störungsmeldungen

Wenn der obere Wasserpegelstand erreicht ist (Fühler SB2), stoppen die Logikkreise auf der "STORM"-Platine Ventilator, Heizung und Kompressor.

6

Elektrische Anschlüsse Fortsetzung

ACHTUNG! Dieser Schaltplan ist zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt. Änderungen im Herstellungsprozess können jedoch zu Modifikationen führen. Halten Sie sich daher immer an den mit Ihrem Produkt gelieferten Schaltplan.



Anschlüsse entsprechend Modell

BK	SCHWARZ
BN	BRAUN
BU	BLAU
GNYE	GELB/GRÜN
GY	GRAU
RD	ROT
VT	VIOLETT
WH	WEISS

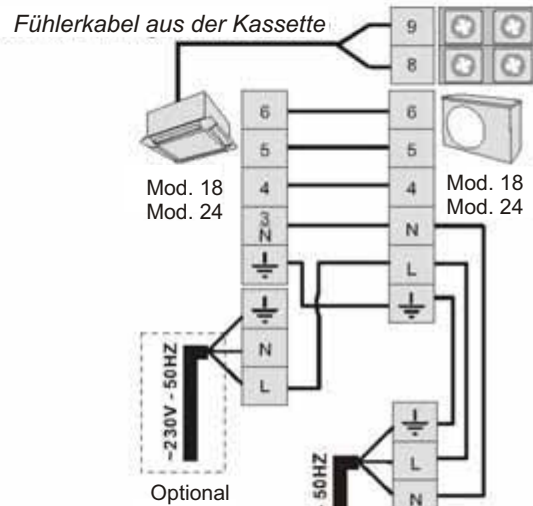
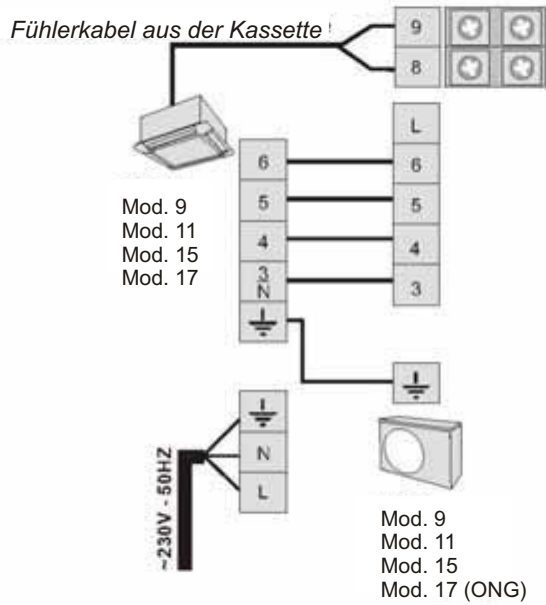
MP	MOTOR KONDENSATPUMPE
MV	VENTILORMOTOR MIT THERMOSCHUTZ
CV	KONDENSATOR
TV	SPARTRAFO (VENTILORMOTOR MV)
Sb1	WASSERSTANDSFÜHLER MP EIN
Sb2	WASSERSTANDSFÜHLER STANDARD
PCP	STEUERPLATINE PUMPE
Platine	"STORM"-ELEKTRONKSTEUERUNG
St1	RAUMTEMPERATURFÜHLER
St2	ABTAUTEMPERATURFÜHLER
ST3	ABTAUTEMPERATURFÜHLER (IN GC)
R3	WIDERSTAND FÜR MODELLE OHNE WÄRMEPUMPE
EIR	EMPFÄNGERPLATINE
R1/R2	ELEKTROHEIZUNG
FCA	SICHERHEITSTHERMOSTAT
FCM	MANUELLES SICHERHEITSTHERMOSTAT

Wärmepumpe

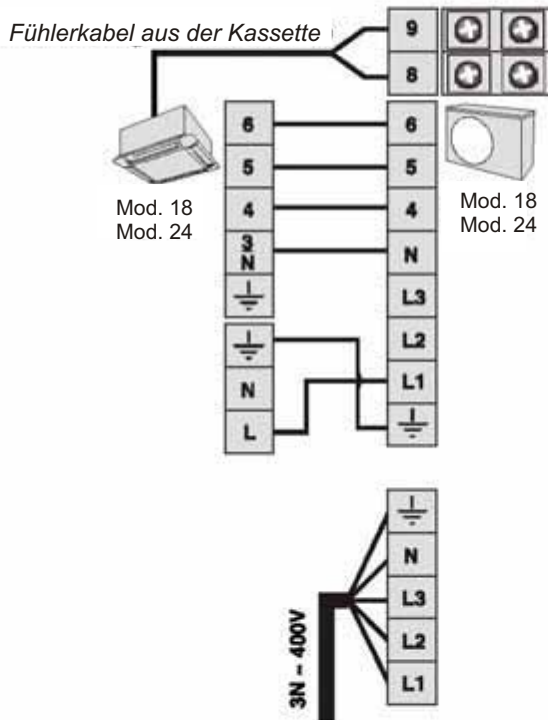
6

Elektrische Anschlüsse Fortsetzung

6.3 Wärmepumpe (~ 230 V – 50Hz)



6.3 Wärmepumpe (~ 230 V 50Hz)

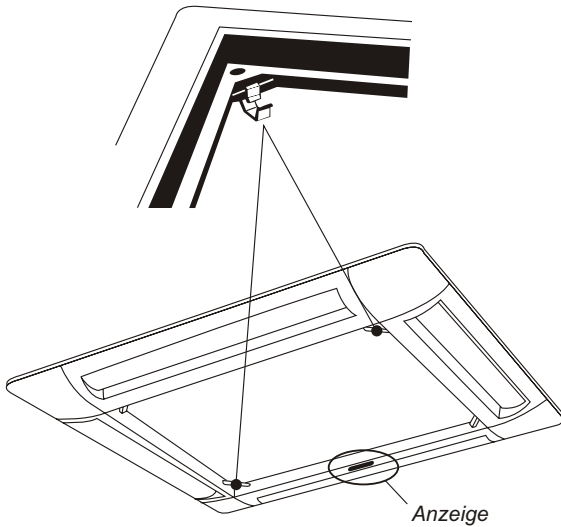


7

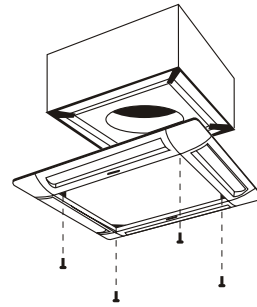
Zuluftmodul

7.1 EINBAU ZULUFTMODUL

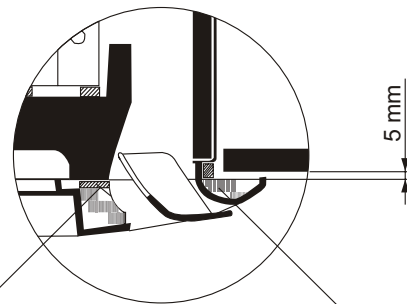
Packen Sie das Modul vorsichtig aus und bringen Sie die Haken in den Ecken an.



Setzen Sie den Rahmen auf dem Gerät auf und drücken Sie ihn leicht an, damit die Haken einrasten. Schrauben Sie den Rahmen fest.



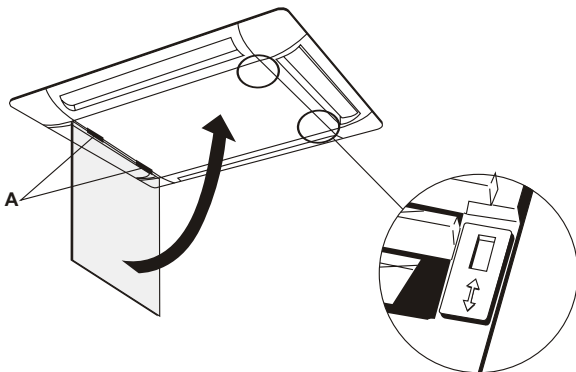
Die Dichtungen sind in der Abbildung unten dargestellt. Sie verhindern:
A dass Luft austritt
B dass sich die klimatisierte Luft in der Zwischendecke verteilt



Stellen Sie nach der Installation sicher, dass der Abstand zwischen Rahmen und abgehängter Decke weniger als 5 mm beträgt.

7.2 FILTEREINBAU

Setzen Sie die Scharniere des Luftgitters in die Öffnungen (A) ein und arretieren Sie dann das Gitter auf beiden Seiten.



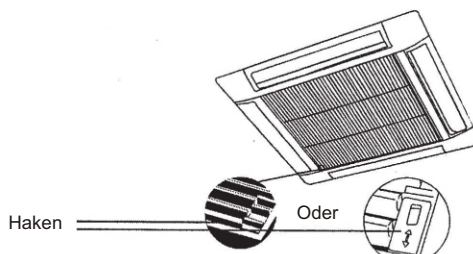
Ziehen Sie nicht zu stark am Rahmen. Der Rahmen muss genau mittig zur abgehängten Decke ausgerichtet sein und vor allem einen hermetischen Luftabschluss zwischen der zugeführten und der verteilten Luft bilden.

9

MANUELLE BEDIENUNG

Wenn der Benutzer die Fernbedienung nicht zur Verfügung hat, kann das Klimagerät über ein Kontrollfeld unterhalb des Ansauggitters gesteuert werden.

Öffnen Sie dafür die Frontabdeckung (2 Haken) und entfernen Sie den Luftfilter.

**BEDIENUNG AM KONTROLLFELD (ABB. A)**


Drücken Sie einmal auf die BETRIEBSAUSWAHLTASTE - KÜHLBETRIEB

Drücken Sie ein zweites Mal auf die BETRIEBSAUSWAHLTASTE - HEIZBETRIEB

Drücken Sie ein drittes Mal auf die BETRIEBSAUSWAHLTASTE - STOP

ABB. B

1 Sobald Spannung anliegt, geht die Leuchtanzeige 1 an und leuchtet kontinuierlich.

2 Die grüne LED 2 geht an, wenn das Gerät eingeschaltet ist. Taste  - der Fernbedienung.

Sobald das Gerät Signale von der Fernbedienung empfängt, blinkt die grüne Leuchtanzeige 2.

3 Die orange Leuchtanzeige 3 geht an, wenn über die Fernbedienung ein Programm eingegeben wird oder wenn sich das Gerät in der SLEEP-Funktion befindet.

Abb. A
Abbildung

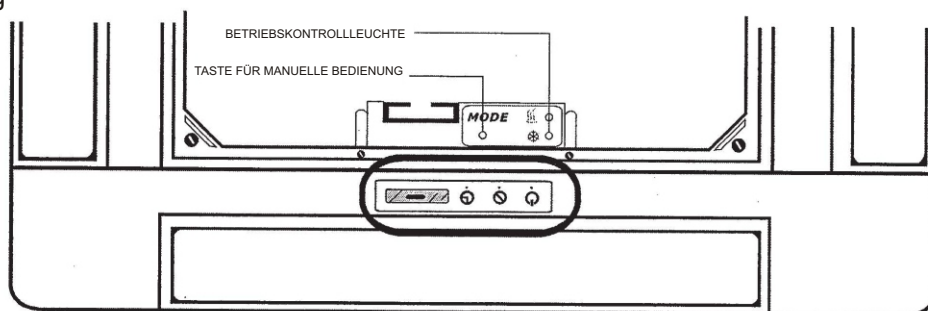
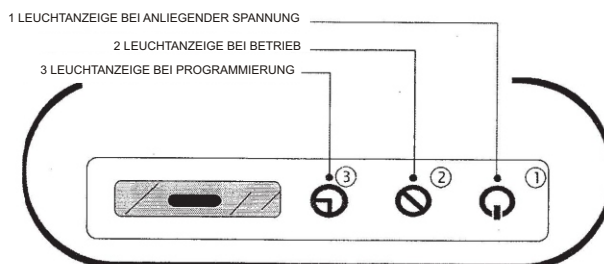


Abb. B
Abbildung



Vorbehaltlich technischer Änderungen, Satz- und Druckfehler

Der Hersteller ist um ständige Verbesserung seiner Produkte sowie um eine optimale Anpassung an die Gegebenheiten des jeweiligen Anwenderlandes bemüht. Aus diesem Grund behält er sich das Recht vor, ohne Vorankündigung technische Änderungen an den Produkten vorzunehmen.

Das vorliegende Schriftstück dient als allgemeine Richtlinie für die Montage, den Betrieb und die Wartung unserer Produkte. Es kann durchaus sein, dass die darin enthaltenen Angaben nicht in allen Punkten auf ein Gerät zutreffen, wenn dieses den örtlichen Vorschriften oder den Spezifikation einer Bestellung angepaßt wurde. In diesem Fall wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Verkaufsbüro:

Verkaufsbüro Berlin

Keithstraße 2-4 • 10787 Berlin
Telefon 0 30 / 26 99 44 - 0 • Telefax 0 30 / 26 99 44 - 22
berlin@airwell.de

Verkaufsbüro Dresden

Könneritzstraße 15 • 01067 Dresden
Telefon 03 51 / 3 12 56 80 • Telefax 03 51 / 3 12 57 03
dresden@airwell.de

Verkaufsbüro Düsseldorf

Am Wehrhahn 83 • 40211 Düsseldorf
Telefon 02 11 / 17 93 43 30 • Telefax 02 11 / 17 93 43 55
duesseldorf@airwell.de

Verkaufsbüro Hamburg

Theodorstraße 68 • 22761 Hamburg
Telefon 0 40 / 8 99 60 70 - 0 • Telefax 0 40 / 8 99 60 70 - 25
hamburg@airwell.de

Verkaufsbüro Frankfurt

Berner Straße 43 +51 • 60437 Frankfurt
Telefon 069/50702-0 • Telefax 0 69 / 5 07 02 - 2 50
frankfurt@airwell.de

Verkaufsbüro München

Oberanger 28 • 80331 München
Telefon 0 89 / 23 88 51 - 11 • Telefax 0 89 / 23 88 51 - 22
muenchen@airwell.de

Verkaufsbüro Stuttgart

Schulze-Delitzsch-Straße 43 • 70565 Stuttgart
Telefon 07 11 / 22 06 31 - 3 • Telefax 07 11 / 22 06 31 - 55
stuttgart@airwell.de

Airwell

ACE Klimatechnik GmbH

Berner Straße 43 + 51 • D-60437 Frankfurt
Telefon 0 69 / 5 07 02-0 • Telefax 0 69 / 5 07 02-2 50
e-mail: info@airwell.de • <http://www.airwell.de>

